

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93/94 (1929)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Ueber die Genauigkeit von Dampfmessungen mittels Düsen bei Abnahmeversuchen. — Eisenbetonkurs des S. I. A. in Lausanne 1929. — Bezirkskrankenhaus Waiblingen, Württemberg. — Ferien- und Sommerhaus Dr. J. Henggeler in Oberallenberg bei Männedorf. — Betriebswissenschaftliches Institut an der E. T. H. — Zur Gründung einer Abteilung für allgemeine Betriebsforschung an der E. T. H. —

Die neue Seebrücke von Lindau am Bodensee. — Mitteilungen: Ueber den elektrischen Eisenbahnbetrieb in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Internationaler Kongress für Photogrammetrie, Zürich 1930. Der Bahnhof von Lens. Weltausstellung Barcelona. Das Dornier-Flugschiff „Do X“. Die Petroleumbohrungen in der Ebene von Orbe. — Korrespondenz. — Literatur. — Mitteilungen der Vereine.

Band 94

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 17

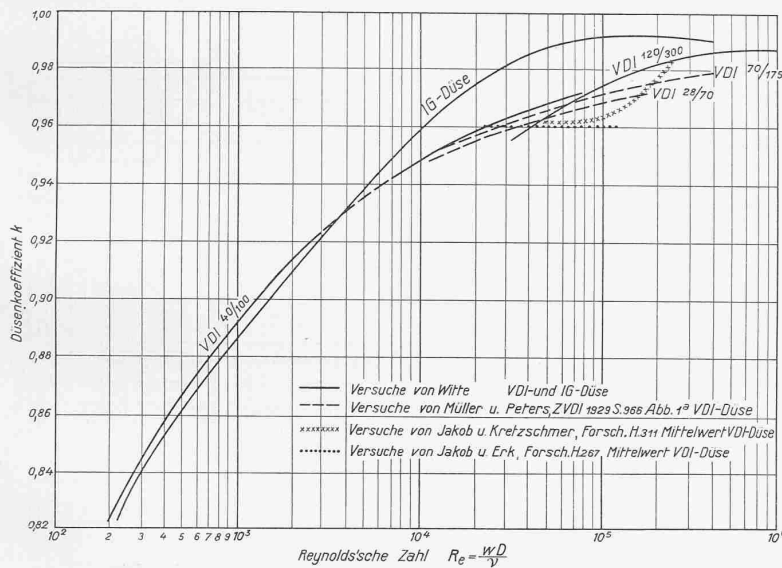


Abb. 1. Durchflusszahlen k der Normaldüsen, zusammengestellt auf Grund der neuesten Versuchsarbeiten.

Bei der normalen Messeinrichtung werden die statischen Drücke unmittelbar vor und nach der Düse gemessen (p_0 und p_m). Der Druckunterschied Δp ist nur ein Mass für die Geschwindigkeitszunahme durch die Düse; die Geschwindigkeit in der Düsenmündung ist noch von der Zuströmungsgeschwindigkeit w_0 im Rohr abhängig. Die für inkompressible Flüssigkeiten geltenden Formeln

$$w = \sqrt{2g \frac{\Delta p}{\gamma}}$$

$$G = \mu f w \gamma = \mu f \sqrt{2g \Delta p \gamma} \text{ kg/s}$$

sind somit nur gültig für Zuströmungsgeschwindigkeit $w_0 = 0$. Die in obiger Formel enthaltene Kontraktionszahl

$$\mu = \frac{\text{engster Strahlquerschnitt}}{\text{Düsenmündungsquerschnitt}}$$

ist immer kleiner als 1. Sobald $w_0 > 0$ wird, ist die Geschwindigkeit durch die Düse grösser und die Gleichung für G geht über in

$$G = k f \sqrt{2g \Delta p \gamma}$$

Der Düsenkoeffizient

$k = \frac{\text{Tatsächlich durchgehendes Dampfge wicht}}{\text{Theoretische Dampfmenge, ohne Zuflussgeschwindigkeit u. Kontraktion}}$ ist immer grösser als μ und kann auch grösser als 1 werden.

Für elastische Flüssigkeiten lautet die Strömungsgleichung von de St. Venant & Wantz (Stodola 5. Aufl., S. 34) bei Abwesenheit von Wirbelung und Reibung:

$$\frac{w_m^2 - w_0^2}{2g} = - \int_{p_0}^{p_m} v dp$$

worin $v = 1/\gamma$ das spezifische Volumen ist. Für eine adiabatische Ausdehnung gilt die Zustandsgleichung:

$$p_0 v_0^\kappa = p_m v_m^\kappa = \text{konst.},$$

so dass die theoretische Durchflussmenge

$$G = 3600 f \sqrt{2g \frac{\kappa}{\kappa - 1} \left[\left(\frac{p_m}{p_0} \right)^{\frac{2}{\kappa}} - \left(\frac{p_m}{p_0} \right)^{\frac{\kappa + 1}{\kappa}} \right] \frac{p_0}{v_0}} \text{ kg/h}$$

wird. Für überhitzten Dampf ist $\kappa = 1,3$.

Ueber die Genauigkeit von Dampfmessungen mittels Düsen bei Abnahmeversuchen.

Von Dipl. Ing M. TEN BOSCH, Prof. an der E. T. H., Zürich.

Bei Gegendruck- und bei Anzapf-Dampfturbinen kann die Dampfmenge nicht als Kondensat gemessen werden, sodass der *genauen* Messung durch Düsen (oder durch Stauscheiben) eine grosse praktische Bedeutung zukommt. Ueber die Genauigkeit der Düsenmessungen bestehen weit auseinander gehende Ansichten. Während einerseits die Messgenauigkeit so hoch eingeschätzt wird, dass (wie bei Kondensatmessungen) *keine* Toleranzen zugelassen werden, lehnten z. B. bei der Weltkraftkonferenz in London die Amerikaner die Düsenmessungen bei Abnahmeversuchen als viel zu ungenau vollständig ab. Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf genaue Messung durch Düsen; die Messung durch Stauscheiben dagegen wird hier nicht näher untersucht.

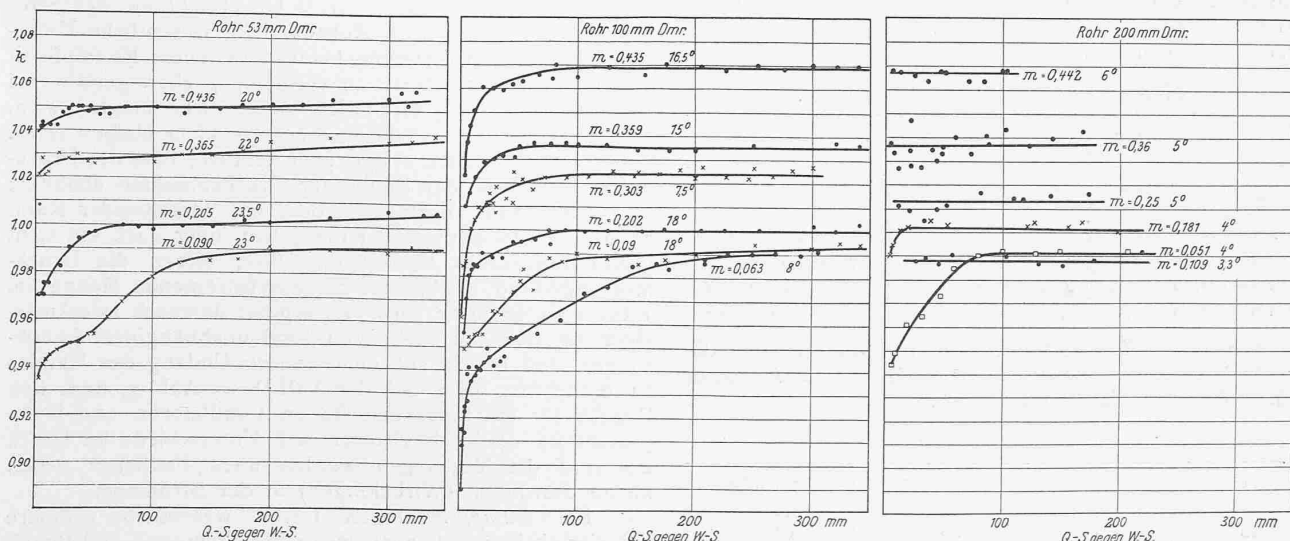


Abb. 2. Ergebnisse der Eichungen von abgerundeten IG-Messscheiben mit Wasser bei verschiedenen Rohrdurchmessern, nach Dr. R. Witte.